

Information für Eltern zur freiwilligen Durchführung von Antigen-Schnelltests bei Ihren Kindern

Gilt nur für SchülerInnen, die während des Aufenthaltes in der Schule COVID 19-typische Symptome entwickeln.
Abwicklung nur über das Sekretariat [bis 26.03.2021]

Sehr geehrte Eltern,

es ist dringend erforderlich, in Zeiten der umzusetzenden Maßnahmen zur Eindämmung der Infektionen mit dem neuartigen Coronavirus die Struktur und Angebote der Schulen zu sichern und soweit es pandemiebedingt vertretbar erscheint, einen bedarfsdeckenden Betrieb aufrecht zu erhalten. Einer ungehinderten Infektionsverbreitung kann mittels einer Antigenschnelltestung effektiv entgegengewirkt werden. Gleichzeitig können Ängste und Unsicherheiten bei den Beschäftigten in der Schule und bei den Eltern abgebaut werden.

Mit der schrittweisen Öffnung der Schule bietet Ihnen die Landeshauptstadt Potsdam die Möglichkeit, aufgrund – **sich während des Aufenthaltes in der Schule ergebender** – symptomatischer Merkmale des Coronavirus COVID-19 Ihr Kind mit einem Antigen-Schnelltest freiwillig zu testen. Dazu wird Ihnen seitens der Schule ein Antigen-Schnelltest – **im Falle von Symptomen, die sich während des Unterrichtstages ergeben** – kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Einwilligung für einen freiwilligen Antigen-Schnelltest ist im Sekretariat zu dokumentieren.

Es gibt derzeit keinen Antigen-Schnelltest, der ein 100%iges Ergebnis liefert. Dies trifft auch für den ausgereichten Test zu. Weiterhin werden derzeit die Antigen-Schnelltests schrittweise durch das Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte (BfArM) für Laien zum Selbsttest freigegeben. Bei dem ausgegebenen Test handelt es sich aber um einen sehr niederschweligen Test (Spucktest), der ohne invasiven Eingriff (Testung mit Einführen eines Teststäbchens) selbst durchgeführt wird. Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie, folgende Hinweise und Informationen zu beachten.

Positives Testergebnis weist auf das Vorhandensein von viralen Antigenen hin, aber die klinische Korrelation mit der Patientengeschichte und anderen diagnostischen Informationen ist notwendig, um den tatsächlichen Infektionsstatus zu bestimmen. D.h.: Nach einem positiven Ergebnis ist sofort ein Hausarzt aufzusuchen, der den weiteren Behandlungsablauf bestimmt. **Weiterhin** ist sofort das positive Ergebnis dem zuständigen Gesundheitsamt zu melden. Eltern/Kinder, die in den umliegenden Landkreisen der Stadt Potsdam wohnen, haben sich bei ihrem zuständigen Gesundheitsamt des Landkreises zu melden.

Das Gesundheitsamt für Potsdamer ist erreichbar unter:

Telefon: 0331 289 2351 und 0331 289 2370

Mail: Infektionsschutz@rathaus.potsdam.de

Negatives Testergebnis sollte als Vermutung behandelt werden, weil der Test kein 100%iges Ergebnis liefert. Bei einem negativen Test und keinen Anzeichen und Symptomen von COVID-19 kann Ihr Kind zur Schule gehen. **Auch das negative Testergebnis ist der Schule zu melden.** Weiterhin ist die AHA-Formel, das heißt: Abstand halten, Hygiene beachten und im Alltag die vorgeschriebene Maske tragen, einzuhalten.

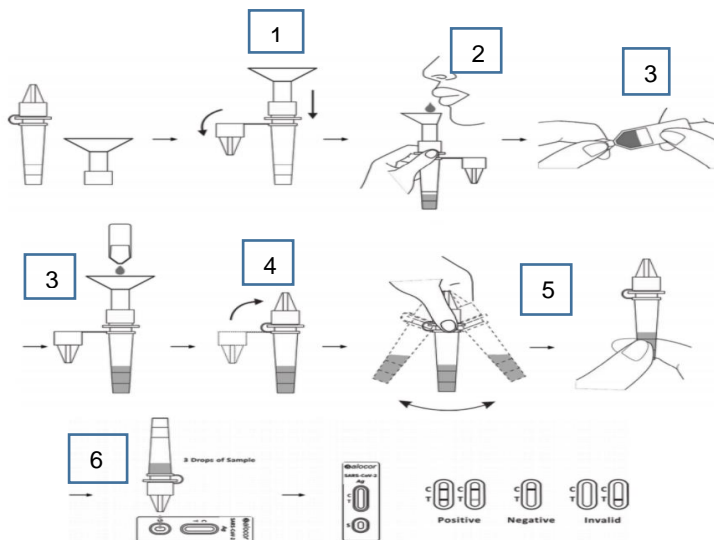
Alle Testungen erfolgen auf der Grundlage der datenschutzrechtlichen Vorgaben. Die Dokumentation umfasst insbesondere den Namen der getesteten Person, das Datum, das Testergebnis und bei einem Positivergebnis das Datum der Meldung an das zuständige Gesundheitsamt. Die Dokumentationsbögen verbleiben bei der Schule und werden in einem separaten Dokumentationsordner aufbewahrt. Die personenbezogenen Unterlagen werden bis Ende der 15. Kalenderwoche aufbewahrt, soweit das Gesundheitsamt nichts anderes bestimmt. Danach sind die Unterlagen zu vernichten bzw. zu löschen.

Testdurchführung

Vorbereitung des Tests

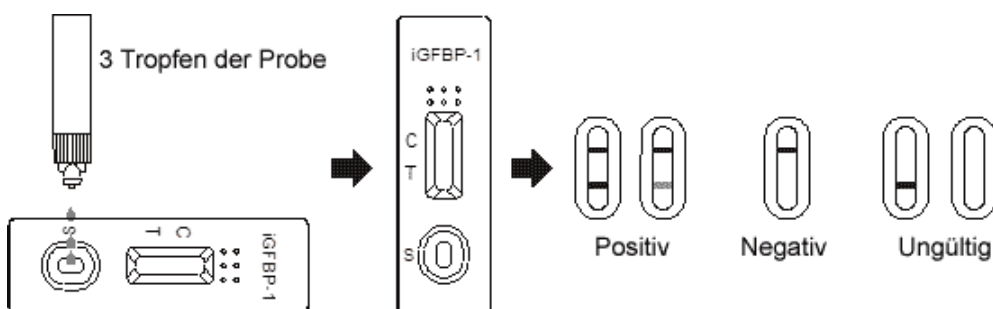
Der Test ist morgens nach dem Aufstehen durchzuführen. Die Testperson muss nüchtern sein, darf vorher kein Getränk zu sich nehmen und sich nicht die Zähne putzen. Unmittelbar nach dem Aufstehen ist der Test durchzuführen. Entspannen Sie Ihre Wangen und massieren Sie diese mit den Fingern 15-30 Sekunden. Legen Sie die Zunge an den Ober- und Unterkiefer und die Wurzeln, um die Mundflüssigkeit anzureichern.

Durchführung



1. Speichelsammler in das Sammelröhrchen stecken.
2. Speichelprobe abgeben. Wenn die Markierung überschritten ist, mit der Pipette Speichel entnehmen.
3. Mit Flüssigkeit gefüllte Pufferflasche aufdrehen und in das Sammelröhrchen vollständig tropfen.
4. Sammelröhrchen verschließen.
5. Mehrmals kräftig schütteln und im Anschluss die gemischte Lösung zehnmals zusammendrücken. Testkassette aus der Verpackung entnehmen und auf eine saubere und ebene Fläche legen. Sammelröhrchen kippen und drei Tröpfchen in die Probenvertiefung geben.
6. Das Testergebnis ist zwischen 15 und 20 Minuten abzulesen.

Ergebnisfeststellung



Positiv: farbige Linie befindet sich im Bereich der Testlinie (T) und im Bereich der Kontrolllinie (C)

Negativ: nur eine farbige Linie ist im Bereich der Kontrolllinie (C) vorhanden

Ungültig: es erscheint keine Linie bzw. nur bei der Testlinie (T)